

Arbeitswelt 4.0 – entscheidend für die Agilität von KMU

Eine aktuell in Arbeit befindliche Studie zielt auf den Schritt-für-Schritt-Transfer in die KMU-Unternehmenspraxis.

VON MICHAEL & DORIT SCHMIDT-PURRMANN*

Die ganze Wirtschaft spricht über die Digitale Transformation und damit einhergehend über die Arbeitswelt 4.0 als wesentlichen Teilbereich dieses Transformationsprozesses. Unternehmen müssen die Weichen für die Zukunft heute stellen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Eine besondere Herausforderung für die Führung von KMU, denn die Vielzahl an Handlungsfeldern steigt. Komplexität sowie der Druck von Effizienzsteigerung und Kosten nehmen kontinuierlich zu. Bislang fehlen klare Definitionen und vor allem praxistaugliche Wegleitungen für eine schnelle, ressourcenverträgliche und vor allem wirksame Transformation für KMU.

Diese Lücke schliessen will die Studie «Die Arbeitswelt der Zukunft» der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Kooperation mit dem Projektteam Future Work Group sowie namhaften Wirtschafts- und Förder-Partnern (s. Kasten). Im Fokus der Studie stehen unter anderem diese Fragen:

- > Wie wird zukünftig gearbeitet und gelebt?
- > Welchen Einfluss haben die enormen technologischen Möglichkeiten und die bevorstehenden, zu erwartenden Veränderungen für die Wissens- und Informationsarbeit?
- > Wie können das Unternehmen und die Mitarbeitenden zu Spitzenleistungen motiviert werden?
- > Welche Anforderungen werden zukünftig an alle gestellt?
- > Welche Auswirkungen auf Wohlbefinden und Gesundheit der Mitarbeitenden sind zu berücksichtigen?
- > Wie sehen ganzheitliche und umsetzbare Konzepte aus?



Die Studienergebnisse stehen der Schweizer Wirtschaft in Form eines umfassenden Praxisleitfadens für KMU zur Gestaltung der Arbeitswelt 4.0 zur Verfügung.

Lieber aktiv mitwirken, statt einfach «nur» mitmachen. Das Betreten eines neuen Terrains, denn das ist die Arbeitswelt 4.0, ist für alle Beteiligten ein grosser Schritt. Für KMU stehen vor allem eine möglichst gut auf ihre Anforderungen zugeschnittene Praktikabilität und Effizienz für die Realisierung im Vordergrund. Daher bildet eine auf KMU ausgerichtete Umfrage die Basis für die aktuell gestartete Studie zur «Arbeitswelt der Zukunft». Mit ihrer Teilnahme an der Umfrage (Link s. Kasten) haben KMU die Chance, sich aktiv in die Ergebnisse der Studie einzubringen und erhöhten Nutzen aus dem daraus abgeleiteten Praxisleitfaden zu ziehen.

Der Mensch gestaltet die Arbeitswelt 4.0. In den meisten Unternehmen ist die Arbeitswelt der Zukunft bereits in der ein oder anderen Form angekommen. Dazu werden mit erheblichen Investitionen gerne kreativ wirkende Büro- und Arbeitsplätze unter Einbezug zeitgemässer Technologien geschaffen – mit der Absicht, mobile und dezentrale Arbeitsweisen der Mitarbeitenden perfekt zu unterstützen.

Doch das allein ist noch keine Transformation. Dafür bedarf es eines bewussten und aktiven Einstiegs in ein

sinn- und wirkungsvolles Zusammenspiel von People, Place und Technology (s. dazu Organisator 10/2018, S. 30), denn darum geht es in der Arbeitswelt der Zukunft. Ansonsten ist das Risiko hoch, dass die hochgelobten Errungenschaften bald ungenutzt brachliegen und anstatt Motivation und Wertschöpfung zu steigern eher das Gegenteil verursachen. Deshalb: Der Zeitpunkt zu handeln ist jetzt!

* MICHAEL & DORIT SCHMIDT-PURRMANN

Inhaber der Impulswerk GmbH (impulswerk.ch), sind Experten für interne und externe Unternehmenskommunikation sowie akkreditierter Partner der Gesundheitsförderung Schweiz. Als Partner der Future Work Group (futureworkgroup.ch) sind sie dort Ansprechpartner für den Bereich «People».

UMFRAGE

Den Link zur Umfrage finden Sie unter: www.arbeitswelt-zukunft/umfrage. Die Umfrage läuft **bis 30. April 2019**. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

«Die Arbeitswelt der Zukunft – Ein Praxisleitfaden für KMU zur Gestaltung der Arbeitswelt 4.0» ist eine Vertiefungsstudie zur 2017 publizierten Studie «KMU-Transformation». Als KMU die Digitale Transformation erfolgreich umsetzen. Forschungsergebnisse und Praxisleitfaden» von Marc K. Peter (Hrsg.), FHNW Hochschule für Wirtschaft, Olten. (kmu-transformation.ch)

Wirtschaftspartner und Förderer der neuen Studie sind: Erco Lighting, Gesundheitsförderung Schweiz, KMU Next, Lenovo, Logitech, MindManager, Sedus Stoll, Sharp Electronics, Swisscard AECS

Medienpartner: Organisator, Management & Qualität